

Bauer

ERSATZTEILE



Spiegellampen für Reinkohlen

L 200/40 R 1 und L 250/40 R 2

EUGEN BAUER GMBH · STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM

Hinweise für die Bedienung und Pflege der Bauer-Reinkohlenlampe

Die Höhe der optischen Achse über dem Bildwerfentisch und der Abstand des Spiegels vom Bildfenster des Projektors sind aus Abbildung 2 ersichtlich. In der Fabrik wird die Lampe auf die für Bauer-Projektoren vorgeschriebene Höhe von 226 mm eingestellt. Bei Verwendung der Lampen mit anderen Bildwerfern ist diese Höhe durch Lösen der Schraube 68, Abbildung 3, eventuell zu ändern. Bevor man die Lampe in die Schienen des Lampenhauses einschiebt, achte man darauf, daß das Lampenbett 38 mit den beiden Spindeln 4 zur Einstellung des

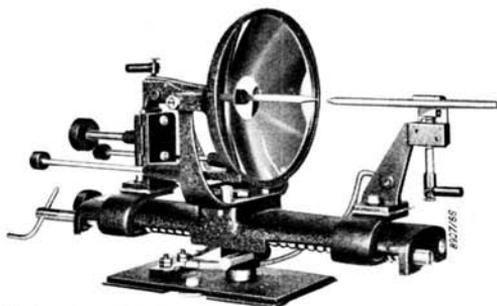


Bild 1, BAUER-SPIEGELLAMPE für Reinkohlen

den Exzenter 44 gegen die Schiene und befestigt auf diese Weise die Lampe. An der Spindel 1 befindet sich im Abstand von 77 mm vom äußeren Ende eine Rille, die an der Außenseite des Lampenbettes stehen muß, wenn für beide Kohlenhalter gleiche Vorschubstrecken zur Verfügung stehen sollen. Falls notwendig, ist die Vorschubspindel 1 mit Drehgriff 74 achsial zu verschieben.

Der Minuskohlenhalter kann mit dem Drehgriff 8 in der Höhe und wagrecht bewegt werden. Nach vorne geschoben, führt der Drehgriff den Kohlenhalter nach rechts oder links; zieht man den Griff zurück, so kann der Halter nach oben oder unten gedreht werden. Er ist so einzustellen, daß die Minuskohle mit der Pluskohle in einer Achse liegt.

Die Pluskohle befindet sich in der richtigen Stellung, wenn ihre Spitze bzw. ihr Krater über der Kerbe steht, die in das Lampenbett eingeschnitten ist. Sie hat dann vom Krater bis zum Spiegelinnenscheitel etwa einen Abstand von 105 mm. Das Spiegellampenkabel wird an die Klemmen 50 angeschlossen.

Bauer-Reinkohlenlampen werden für Stromstärken bis etwa 35 Amp. verwendet. Bei einem Leuchtdichtefaktor der Bildwand von 0,8 leuchtet die Lampe mit Spiegel 200 \varnothing Bilder bis ca. 4 m, die Lampe mit Spiegel 250 \varnothing Bilder bis 4,5 m Breite mit der genormten Leuchtdichte von 80-100 Apostilb aus.

Zur Einstellung der Spiegellampe beobachtet man den Lichtkreis am Bildfenster. Da der Krater der Pluskohle nach der Kerbe am Lampenbett schon ziemlich genau eingestellt wurde, sind nur noch geringe Verschiebungen mit dem Drehgriff 74 notwendig, um den Lichtkreis möglichst klein, hell und scharf abgegrenzt am Bildfenster zu erhalten. Mit den beiden Spindeln 4 wird der Spiegel so geschwenkt, daß der Lichtkreis das Bildfenster zentrisch umgibt. Er soll einen Durch-

messervon etwa 36 mm haben. Bei Stromstärken über 20 Amp. wird er nicht so klein einzustellen sein. Man verwendet deshalb zur besseren Ausnützung der Lichtquelle die auf Seite 6 aufgeführte Sammellinse, welche in die Öffnung des Blendenschutzes einzusetzen ist. Die gewölbte Seite der Linse muß nach der Spiegellampe gerichtet sein. Neuere Bauer-Projektoren haben zur Unterbringung der Linse eine Ausdrehung im Blendenschutz. Zur Befestigung verwendet man einen Sprengring. Für ältere Projektoren wird eine Fassung geliefert, die am Blendenschutz zu befestigen ist.

Nach der richtigen Einstellung des Lichtkreises am Bildfenster beobachtet man das Bildfeld. Es werden höchstens noch kleine Unregelmäßigkeiten in dessen Ausleuchtung zu bemerken sein, die durch geringe Verstellungen des Drehgriffes 74 und der beiden Spindeln 4 beseitigt werden können.

Die Lampe und das Lampenhaus sind wöchentlich von Kohlenstaub zu reinigen (mit Pinsel auskehren). Auch Kohlenreste sollen nicht in das Lampenhaus gelegt werden, hierzu ist der Kohlenkasten bestimmt.

Beim Einspannen der Kohlen in die Kohlenhalter muß man auf einen guten Kontakt zwischen dem Metall und der Kohle achten. Sollten das Dach und das Druckstück der Halter Schmorstellen haben, so sind diese wegzufeilen, der Schaden würde sonst rasch größer werden. Der Hebel 17 bzw. 36 kann nach Lösen der Schraube 19 bzw. 37 umgesetzt werden, so daß bei jedem Kohlendurchmesser ein gutes Einspannen der Kohle möglich ist.

Die Lampenspindeln fettet man alle drei Monate leicht ein (Fett ZU 173/2z). Öl ist für die beweglichen Lampenteile nur sparsam zu verwenden, es verdampft durch die Erwärmung während des Betriebs, schlägt sich auf dem Spiegel nieder, brennt hier ein und läßt sich nicht mehr entfernen. Aus demselben Grund darf man den Spiegel auch nicht mit öligen Fingern anfassen. Die Hohlseite des Spiegels kann mit einem sauberen Leinelappen oder mit Fensterleder gereinigt werden.

Der erhitzte Spiegel ist vor plötzlicher Abkühlung zu schützen. Deshalb Zugluft im Vorführraum vermeiden.

Kohlen trocken lagern!

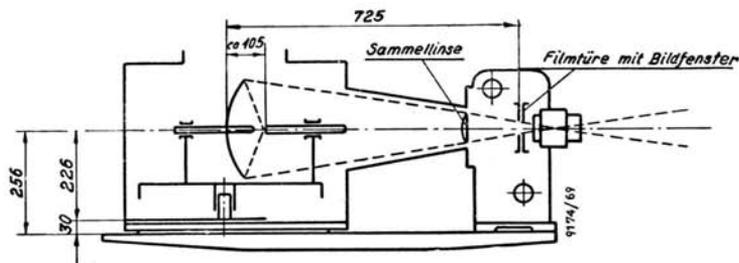


Bild 2, Maßskizze für Bauer-Bildwerfer mit Reinkohlenlampe.

Bestellnummern der Ersatzteile für die Reinkohlenlampen

L 200/40 R 1 und L 250/40 R 2 (Abb. 3, S. 7)

Lfd. Nr.	Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	1	Vorschubspindel	SPL 722/1 x
2	1	Stiftschraube	NSR 2174/15x
3	1	Kurbelgriff	SPL 723/1 x
4	2	Spindeln, vollständig } zum Neigen und	SPL 681/2z
	2	Spindeln, ohne Griff } Schwenken d. Spiegels	SPL 681/2x
5	2	Spannstifte	ST 26 27 x
6	2	Handgriffe	HG 31/2x
7	1	Stiftschraube	NSR 2172/21 x
8	1	Handgriff	HG 27/1 x
9	1	Isolierrohr	NB 18/1 x
10	1	Achse mit Rastscheibe	SPL 713/1 z
11	1	Sprengring	MR 152/1 x
12	1	Führung	SPL 725/1 x
13	2	Linsenschrauben	NSR 254,40x
14	2	Schraubenfedern	FD 121/1 x
15	4	Unterlagscheiben	NMS 12/2x
16	1	Hinterer Kohlenhalter, vollständig	SPL 726/1 z
	1	Hinterer Kohlenhalter, Gußteil	SPL 726/1 x
17	2	Griffe	HG 32/1 z
18	1	Kreuzlochschraube	SPL 689/1 x
19	1	Rändelschraube	SR 262/1 x
20	3	Linsenschrauben	NSR 254/11 x
21	1	Lichtschutzblech	SPL 812/1 z 1
22	1	Spannhebel	SPL 708/1 x
23	2	Rundmuttern	MU 15/1 x
24	2	Gewindestifte	SR 254/1 x
25	1	Neo-Spiegel 200 mm Ø, Brennweite 90 mm	RF 23/11 x
	1	Neo-Spiegel 250 mm Ø, Brennweite 90 mm	RF 24/7 x
26	1	Spiegelfassung für 200 mm Spiegel	SPL 703/1 x
	1	Spiegelfassung für 250 mm Spiegel	SPL 603/1 x
27	1	Spannring für 200 mm Spiegel	MR 63 2x
	1	Spannring für 250 mm Spiegel	MR 63/1 x
28	1	Asbestkabel für vorderen Kohlenhalter	KA 45/2z
29		Linsenschraube	siehe Pos. 20
30	1	Vorderer Kohlenhalter, vollständig	SPL 702 1z
	1	Vorderer Kohlenhalter, Gußteil	SPL 702/1 x
31	1	Dach	SPL 611/1 x
32	1	Spannstift	ST 26/21 x
33	1	Druckstück	SPL 688/1 x
34	1	Spindel	SPL 687/2z
35	2	Linsenschrauben	NSR 252/18x
36		Griff	siehe Pos. 17
37		Rändelschraube	siehe Pos. 19
38	1	Lampenbett	SPL 700/1 x

Lfd. Nr.	Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
39	1	Spannstift	ST 26/31 x
40	2	Schlitten für vord. und hint. Kohlenhalter	SPL 701/1 x
41	1	Grundplatte	SPL 644/2 z 1
42	1	Stiftschraube	NSR 2174/15 x
43	1	Bolzen	SPL 683/2 x
44	1	Exzentrerscheibe	SPL 647/1 x
45	1	Nietbolzen	SPL 646/1 x
46	2	Linsenschrauben zur Befestigung von	NSR 252/18 x
	1	Klemmbrett	SPL 648/1 x
47	3	Linsenschrauben	SR 246/1 x
48	2	Haltebleche	SPL 659/1 x
49	4	Sechskantmuffern, mit	NMU 2057/1 x
		Unterlagscheiben	MS 269/1 x
50	2	Sechskantschrauben	NSR 1456/54 x
51		siehe Pos. 40	
52	1	Isolierplatte	SPL 650/2 x
53	8	Isolierscheiben	NS 50/1 x
54	4	Unterlegscheiben	NMS 12/2 x
55	2	Sechskantschrauben	NSR 1454/58 x
56	2	Isolierbuchsen	NB 4/1 x
57	1	Zugfeder	FD 185/1 x
58	1	Asbesikabel für hinteren Kohlenhalter	KA 45/1 z
59	2	Sechskantmuffern	NMU 2056/1 x
60	1	Zylinderstift	NST 13/69 x
61	1	Spiegelhalter	SPL 721/1 z
62	1	Sechskantmutter	MU 14/1 x
63	1	Sechskantschraube	SR 253/1 x
64—67		siehe Pos. 52—55	
68	1	Sechskantschraube	SR 245/1 x
69	1	Druckfeder	FD 188/1 x
70	1	Führungsstange	SPL 711/1 x
71	1	Stiftschraube	SR 63/1 x
72	1	Spindel mit Handgriff	SPL 686/2 z
73	1	Stiftschraube	NSR 2172/21 x
74	1	Handgriff	HG 27/1 x
75 u. 76		siehe Pos. 47 und 71	
77	1	Gabel	SPL 628/1 x
78	1	Abblendscheibe am Lampenhaus	LH 6/1 z
79	1	Feder	FD 183/1 x
80	1	Zugfeder	FD 182/1 x
81	1	Federbolzen	LH 11/1 x
82	1	Sicherungsscheibe	NMS 416/1 x
83	1	Kugelgriff	HG 29/1 x
84	1	Griffbolzen	LH 16/1 x
85	1	Sechskantmutter	MU 224/1 x

Zubehör zu den Reinkohlenlampen

(seit 1945 wird nur noch die Lampe L 250/40 R 2 mit Spiegel 250 mm Ø geliefert)

Bestell-Nr.

Spiegellampenkabel, belastbar bis 35 Amp. 1450 mm lg.

für Bildwerfer ohne Gefahrenschalter:

von Anschlußklemme in Säule bis Lampe KA 230/1 z

für Bildwerfer mit Gefahrenschalter ANL 18/1 z:

von Anschlußklemme in Säule bis Gefahrenschalter,
1450 mm lang KA 92/4 z

von Gefahrenschalter bis Lampe, 850 mm lang KA 92/3 z

für Bildwerfer mit Gefahrenschalter in Anlasser eingebaut:

von Anschlußklemme in Säule bis Gefahrenschalter, für
Rechtsprojektor, 1450 mm lang KA 92/4 z

dasselbe für Linksprojektor, 1300 mm lang KA 92/8 z

von Gefahrenschalter bis Lampe, 1100 mm lang KA 92/6 z

Kohlennachschub

Ersatzsicherung für Kohlennachschub N 3 SG 9/1 z

Motorkohle für Kohlennachschub N 3 MO 4/1 z

Sammellinse zum Einbau in den Blendenschutz

Brennweite 500 mm, für 20—35 Amp. RF 17/3 x

(für Stromstärken unter 20 Amp. ist keine Sammellinse
erforderlich)

Sprengring zur Befestigung der Sammellinse im Blendenschutz MR 43/2 x

Fassung mit Sprengring für Sammellinse zu M 5- oder

M 7-Projektoren MAW 323/1 z

Kohlensparer

für Kohlen-Durchmesser 5 mm SPL 114/1 x

" " " 6 mm SPL 115/1 x

" " " 7 mm SPL 116/1 x

" " " 8 mm SPL 117/1 x

" " " 9 mm SPL 118/1 x

" " " 10 mm SPL 119/1 x

" " " 11 mm SPL 120/1 x

" " " 12 mm SPL 121/1 x

" " " 13 mm SPL 123/1 x

Lampenhaus,

doppelwandig mit Lichtklappe und Lichtschutztubus, verwend-

bar für die Lampen mit 200 und 250 mm Spiegel, Rechtsaus-

führung H 250 R/4

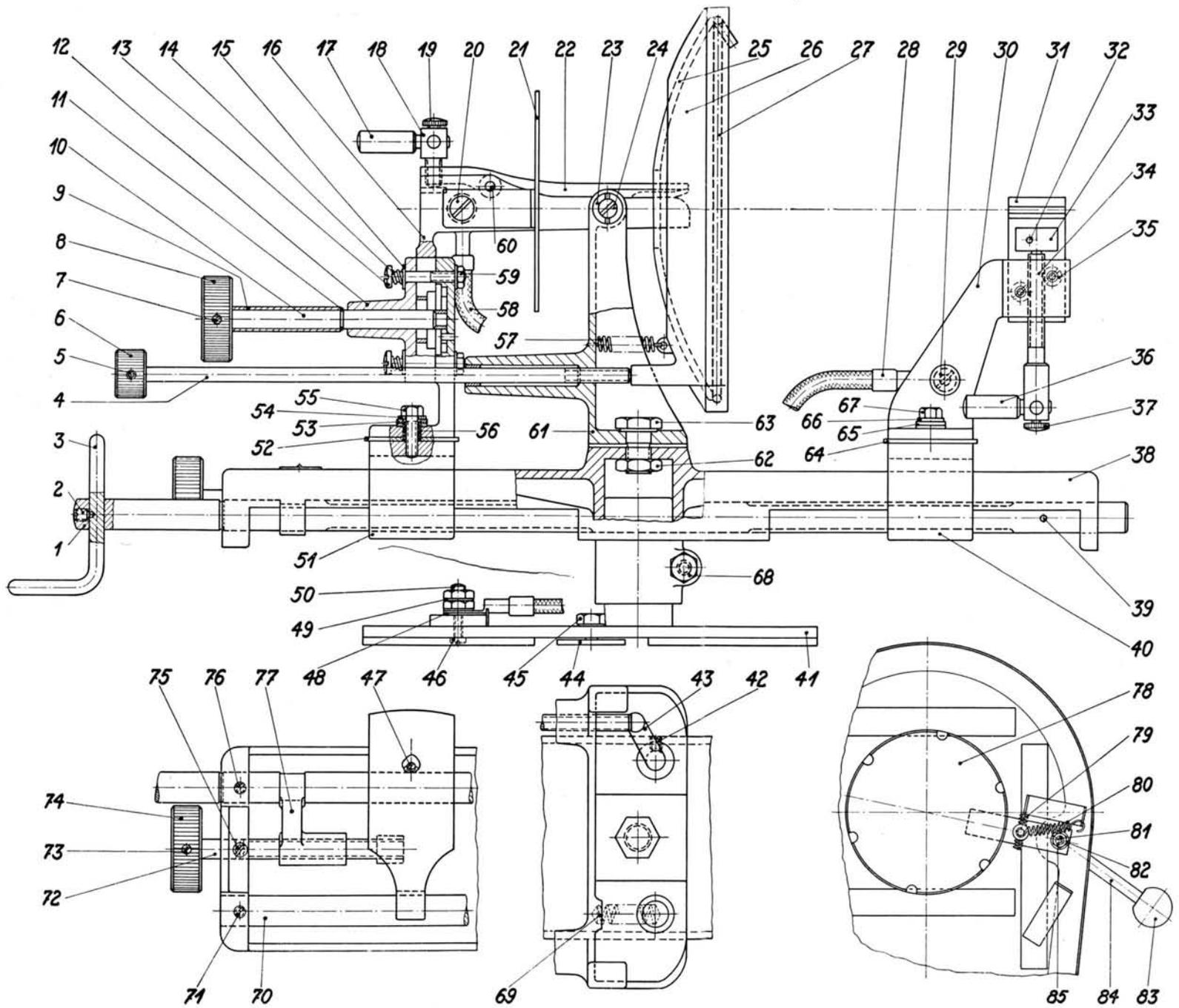


Bild 3

Reinkohlentabelle

	Reinkohlen für normale Belastung						Reinkohlen für hohe Belastung					
	Conradty + Kino Noris Docht — Kino Noris Homogen		Ringsdorff + Vega — Gamma M		Siemens Plania + Super Bio Docht — Super Bio Homogen oder Docht		Conradty + Noris Ju- wel Docht — Noris Ju- wel Cu-Docht		Ringsdorff + Vega — Gamma S hauchverk.		Siemens Plania + SA Docht — SA-Cu-Docht	
Strom- stärke	∅ mm	Bestell- zeichen	∅ mm	Bestell- zeichen	∅ mm	Bestell- zeichen	∅ mm	Bestell- zeichen	∅ mm	Bestell- zeichen	∅ mm	Bestell- zeichen
10—15	+ 10 — 7	KCR 10/10 KCR 1/7	+ 9 — 6	KRR 10/9 KRR 1/6	+ 10 — 6	KSR 10/10 KSR 1/6		—		—		—
15—20	+ 11 — 7	KCR 10/11 KCR 1/7	+ 10 — 6	KRR 10/10 KRR 1/6	+ 11 — 7	KSR 10/11 KSR 1/7	+ 10 — 7	KCR 20/10 KCR 2/7	+ 10 — 5	KRR 10/10 KRR 2/5	+ 10 — 6	KSR 20/10 KSR 2/6
20—25	+ 12 — 8	KCR 10/12 KCR 1/8	+ 11 — 7	KRR 10/11 KRR 1/7	+ 12 — 8	KSR 10/12 KSR 1/8	+ 11 — 8	KCR 20/11 KCR 2/8	+ 11 — 6	KRR 10/11 KRR 2/6	+ 12 — 7	KSR 20/12 KSR 2/7
25—30	+ 13 — 9	KCR 10/13 KCR 1/9	+ 12 — 8	KRR 10/12 KRR 1/8	+ 13 — 9	KSR 10/13 KSR 1/9	+ 12 — 8	KCR 20/12 KCR 2/8	+ 12 — 6,5	KRR 10/12 KRR 2/6,5	+ 13 — 8	KSR 20/13 KSR 2/8
30—35	+ 14 — 10	KCR 10/14 KCR 1/10	+ 13 — 9	KRR 10/13 KRR 1/9	+ 14 — 10	KSR 10/14 KSR 1/10	+ 13 — 9	KCR 20/13 KCR 2/9	+ 13 — 7	KRR 10/13 KRR 2/7	+ 14 — 9	KSR 20/14 KSR 2/9

Die Kohlen werden in 200 mm Länge geliefert. Das Abbrandverhältnis ist 1:1. Der Abbrand beträgt pro Kohle 0,8-1 mm/Minute.

Lampenhaustrichter

zu Bildwerfer ohne Flammex oder Überblendung, 246 mm lang LH 17/1 z
(Mit diesem Trichter wird das Lampenhaus normalerweise
geliefert.)

zu Bildwerfer mit Flammex oder Überblendung, 196 mm lang LH 17/2 z

Lampenhausfenster

hell gefärbt, für niedrigere Stromstärken LH 49,1 x

dunkel gefärbt, für höhere Stromstärken LH 49/2 x

Kohlenkasten für Reinkohlenlampen LHS 63/1 z

Kraterreflektor SPL 1031/3 z

Ersatzlinse für Kraterreflektor RF 56/1 x

Ersatzspiegel für Kraterreflektor RF 61/1 x

Kratersichttafel für Kabinenwand ZU 194/1 x

Abzugstützen für Lampenhaus KZU 24/1 z

Fett zur Schmierung der beweglichen Lampenteile, in Dose . . ZU 173/2 z

Überreicht durch:

